DEVK-Geschäftsstelle
Detlev Arens
Bramscher Str. 17-19
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439-609250
detlev-arens.devk.de

Impressum V.i.S.P. Heimatverein Bersenbrück e.V. • Redaktion: Franz Buitmann • Foto-Nachweise beim Herausgeber • Druck: B. Ad. Ricke, Bersenbrück

Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des
Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 48 - 2020/4

Heimathaus Feldmühle - Feldmühlenteich

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und –freunde!

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes sprach ich die Hoffnung aus, dass die Bestimmungen zur Corona-Pandemie gelockert werden könnten, damit der Heimatverein zumindest einen Teil des geplanten Jahresprogramms umsetzen könnte. Diese Hoffnung war nur von kurzer Dauer, lediglich eine Radwanderung zum Natur- und Bildungszentrum (NBZ) in Rieste konnte mit guter Beteiligung durchgeführt werden. Diese Veranstaltung erhielt dadurch eine besondere Bedeutung, dass die Einrichtung kurze Zeit später zu einem großen Teil abbrannte. Der Heimatverein war von der Einrichtung und der Führung durch den Geschäftsführer Jürgen Christiansen sehr angetan. Er hofft, dass die Einrichtung schnell wieder aufgebaut werden kann und wünscht dafür viel Erfolg.
Vor dieser Radwanderung übergab Fahrschullehrer Bernhard Albers einen Satz an Warnwesten zur Sicherheit der Radler im Verkehr. Ich habe mich im Namen des Heimatvereins dafür sehr bedankt.
Unsere Jahreshauptversammlung musste zwangsläufig zweimal verschoben werden, sie wird aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen in diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Rechtlich gesehen ist die Verschiebung der Versammlung auf das nächste Jahr möglich, auch wenn die Absage sehr zu bedauern ist.
Arbeiten im und am Heimathaus gingen natürlich weiter, Vermietungen allerdings konnten kaum noch erfolgen. Die vorgesehene Herbstwanderung mit Einweihung der Bänke in der „Freude“, die Jahresabschlussfeier und das Adventskonzert sind abgesagt worden.
Auch wenn noch unklar ist, ob und wann im kommenden Jahr Veranstaltungen durchgeführt werden können, hat der Heimatverein ein Jahresprogramm aufgestellt, es liegt diesem Mitteilungsblatt an.
Erfreulicherweise konnte wieder ein Heimat-Kalender erstellt werden. Leitmotiv für den Kalender 2021 sind regelmäßig in Bersenbrück wiederkehrende Feste und Veranstaltungen, unter dem Motto „Mein Bersenbrück –Gestern und Heute“ werden sie in Bild und Text vorgestellt. Die Redaktion mit Franz Buitmann, Manfred Kalmlage, Gerhard König, Bernhard Mecklenfeld und Hermann Sattinger hofft, dass der Kalender wieder guten Zuspruch findet. Gedruckt wurde er durch die Firma Kuper in Alfhausen, er ist zum Preis von 10 Euro in den Buchhandlungen Bücherwelt und Meyer sowie im Geschäft Kolde-Weissmann sowie über den Heimatverein erhältlich.
In der Rubrik „Historisches“ bringen wir zwei Fotos: Den Nikolaus-Umzug des Heimatvereins mit Kutscher Josef Steinkamp aus dem Jahre 1995 und einen Blick durch die weihnachtlich geschmückte Klosterpforte auf den verschneiten Marktplatz aus dem Jahre 1984.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir der DEVK-Versicherung Detlef Arens.

Liebe Heimatfreundinnen und –freunde,

für die Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen/Euch der Heimatverein Bersenbrück besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Der Vorstand bedankt sich für die Treue zum Verein, für die aktive Mitarbeit und vielfältige Unterstützung. Für das kommende Jahr 2021 hoffen wir gemeinsam auf weniger Probleme durch die Corona-Pandemie – und bleiben Sie gesund!

Franz Buitmann
Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

Heimatverein Bersenbrück informierte sich auf einer Radwanderung im Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee

Ein halbes Jahr lang konnte der Heimatverein Bersenbrück aufgrund der Corona-Pandemie keine Radwanderungen, die sonst zum festen Jahresprogramm des Vereins gehören, durchführen. Die Corona-Bestimmungen beachtend wurde nun wieder eine Halbtagesfahrt gestartet. Ziel war das vor kurzem eröffnete Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee. Jürgen Christiansen informierte auf einer Führung über die Entstehung der Anlage und die Ausstellung. In der Ausstellung erfuhren die Heimatfreunde aus Bersenbrück, wie der Alfsee entstand und warum er für die Vogelwelt so wichtig ist. Der Bau eines Vogelkörpers, die Bedeutung des Schutz- oder Balzgefieders der Vögel sowie eine große Übersichtstafel mit den am Alfsee vorkommenden Vogelarten begeisterten die Besucher. Ein eindrucksvolles, interaktives Landschaftsmodell zeigt Hochwasserszenarien und Eiszeitverläufe der Region. Im begehbaren „Landegebiet“ der Vögel aktiviert die eigene Fußsohle kurze Videoclips über weitere Ausflugsziele in der Region.
In Mediensesseln konnte man mit Blick auf den See entspannen und dem Sagenerzähler lauschen - sogar auf Plattdeutsch. Nach der Führung stärkten sich die Radwanderer im Zentrum der Alfsee-Ferienanlage, ehe es nach Bersenbrück zurückging.

Dass dann wenige Tage später das NBZ einem Feuer zum Opfer fiel, konnte niemand ahnen. Mit vereinten Kräften, so die berechtigte Hoffnung, soll die Einrichtung wieder aufgebaut werden.

Fahrschule Bernhard Albers stiftete dem Heimatverein Bersenbrück Warnwesten für die Sicherheit bei Radwanderungen

Regelmäßig gehören zum Jahresprogramm des Heimatvereins Bersenbrück Radwanderungen in die nähere und weitere Umgebung. In halbtägigen oder auch ganztägigen Touren soll die Heimat dabei näher erkundet werden, natürlich kommt dabei auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zwar konnten im letzten Halbjahr die Radwanderungen bedingt durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden, aber eine erste Halbtagestour zum Naturschutz- und Bildungszentrum (NBZ) in Rieste am Alfsee konnte stattfinden. Vor der Abfahrt überreichte Fahrschullehrer Bernhard Albers (1. von rechts) Warnwesten zur Sicherheit der Teilnehmer . Der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann (1. von links), dankte für die Spende. Da man auf den Radwanderungen auch immer wieder öffentliche und zum Teil verkehrsreiche Straßen benutze, kämen die Westen gerade recht. Sie wurden dann auch gleich übergestreift und bewährten sich hervorragend auf der Halbtagstour.

Heimatverein Bersenbrück stellte seinen neuen Heimat-Kalender 2021 der Öffentlichkeit vor

Schon vor Wochen gab es erste Anfragen aus der Bersenbrücker Bevölkerung, ob der Heimatverein auch für das kommende Jahr einen Heimat-Kalender herausgeben würde. Nun ist es Gewissheit, der neue Heimat-Kalender 2021, wieder unter dem Motto „Mein Bersenbrück – Gestern und Heute“, ist fertig gestellt und wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bildkalender kostet nach wie vor zehn Euro und ist in der Buchhandlung Bücherwelt, im Geschäft Kolde-Weissmann und in der Buchhandlung Meyer sowie beim Heimatverein Bersenbrück erhältlich. Neben den historischen und aktuellen Fotos mit Texten ist auch das Jahresprogramm 2021 des Heimatvereins Bersenbrück angegeben.

Bei der Vorstellung betonte Bürgermeister Christian Klütsch, der Heimat-Kalender werde jedes Jahr mit großer Spannung erwartet. Er stelle die Stadt in Vergangenheit und Gegenwart vor, damit sei er auch für spätere Zeiten ein bedeutsames Dokument, der Kalender werde deshalb auch nicht nach Ablauf des Jahres weggeworfen, sondern regelmäßig gesammelt. Die Fotos und Texte zeigten, wie sich die Stadt in den Jahrzehnten verändert habe, etliche auf den Fotos abgebildete Persönlichkeiten gestalteten die Stadt mit. Der Bürgermeister dankte dem Redaktionsteam mit Franz Buitmann, Manfred Kalmlage, Gerd König, Bernhard Mecklenfeld und Hermann Sattinger für die Fleißarbeit, es sei viel Arbeit und Zeit investiert worden, ein Dank gehe auch an die Druckerei Kuper in Alfhausen, die den Kalender pünktlich und in hoher Qualität ablieferte. Dem Heimat-Kalender sei eine große Verbreitung zu wünschen.

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, stellte den Inhalt des neuen Heimat-Kalenders vor. Wie in jedem Jahr habe auch dieses Mal die Redaktion wieder einen „roten Faden“ für die einzelnen Seiten gefunden. Vorgestellt werden in Bild und Wort die regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen und Feste in der Stadt. Die Redaktion habe sich dafür entschieden, auf den einzelnen Seiten mehrere Fotos mit Erläuterungen zu platzieren, um die Vielfalt der jeweiligen Veranstaltungen und Feste zu zeigen. Neben dem Archiv des Heimatvereins habe man auch private Archive nutzen können, dafür sei besonderer Dank zu sagen.

Die Titelseite zeigt das Kirmesgeschehen früher und heute, hier wird die Veränderung besonders deutlich. Die einzelnen Kalenderseiten berücksichtigen auch die einzelnen Jahreszeiten, so sind für Januar der Winter und die Sternsinger ein Thema. Im Februar spielt der Karneval eine große Rolle, allerdings ist die Bersenbrücker Karnevalsgesellschaft inzwischen Geschichte. Auch das Zirkusgeschehen des Monats März, früher in Bersenbrück regelmäßig zu finden, ist Vergangenheit. Dafür ist die Kirmes, im Monat April dargestellt, sehr aktuell. Das Aufstellen des Maibaums durch den Heimatverein im April, die Schützenfeste der „Drei Burskupper“ im Juni und des Schützenvereins von 1850 im Juli sind Tradition.

Die 800-Jahrfeier Bersenbrücks im nächsten Jahr erwähnt der Monat August. Pfarrfest und Gemeindefest der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde finden sich im Monat September, Automobilausstellung und Kartoffelmarkt sind dem Monat Oktober vorbehalten. Der Volkstrauertag im November und das Nikolaus- und Weihnachtsgeschehen im Dezember beschließen die Kalenderseiten.

Heimat-Jahrbuch 2021 des KHBB

Jedes Jahr geben die beiden Heimatbünde im Landkreis Osnabrück, Kreisheimatbund Bersenbrück (KHBB) und Heimatbund Osnabrücker Land (HBOL), ein Heimat-Jahrbuch heraus. Neben verschiedenen Beiträgen aus dem gesamten Bereich der Heimatpflege enthält der jeweilige Band auch ein Schwerpunkt-Thema, im neuen Buch ist es Bildung auf dem Lande.

Die Redaktionsmitglieder Rainer Drewes und Tim Wagemester für den KHBB und Johannes Brand und Uwe Plaß für den HBOL versuchen jeweils, eine Mischung aus wissenschaftlichen und volkstümlichen Beiträgen zusammen zu stellen.

Das Heimat-Jahrbuch kostet 14.90 Euro und kann in den Buchhandlungen des Altkreises oder beim KHBB, Bücherstube „Altes Rathaus“, Hasestraße 5, 49593 Bersenbrück, www.khb-bsb.de erworben werden.

Insgesamt ist es ein Jahrbuch, das Beiträge aus dem gesamten Kreisgebiet bringt und sich für jeden an der Geschichte des Landkreises Interessierten lohnt und gelesen werden sollte.

Weitere Projekte

Arbeitseinsatz am Heimathaus Feldmühle

Kranzniederlegung am Volkstrauertag am Ehrenmal des Heimatkreises Greifenhagen

HISTORISCHES

Blick aus der weihnachtlich geschmückten Klosterpforte auf den verschneiten Marktplatz (1984)

Martinsumzug mit Pferd und Kutscher Josef Steinkamp (1995)

Fotos: Franz Buitmann